

Bereitschaft zur Zusammenarbeit bei Europas Fahrzeuglogistikern

Mehr als 93.000 Europäer sind direkt in der Branche beschäftigt; weitere 224.000 Menschen sind indirekt in diesem Sektor tätig.

Die ECG (The Association of European Vehicle Logistics) ist seit 1997 das Sprachrohr der Fahrzeuglogistikbranche in Europa. Der Verband vertritt die Interessen von fast 140 Mitgliedsunternehmen und Partnern, von kleinen und mittleren Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen, und ist der wichtigste Interessenvertreter der europäischen Fahrzeuglogistikbranche.

Bei ihrem diesjährigen Kongress in Baveno (Italien) verzeichnete die ECG einen bemerkenswerten Anstieg der Teilnehmerzahlen. Fast 300 Mitglieder, Partner und führende Vertreter der Fertigfahrzeug Logistik (FVL) kamen zusammen, um an der jährlichen Hauptversammlung und Frühjahrstagung teilzunehmen. Dies markierte einen neuen Rekord für die Veranstaltung.

Der Kongress zeigte eine beispiellose Bereitschaft zur Zusammenarbeit in wichtigen Bereichen wie der standardisierten Berichterstattung über CO₂-Emissionen, der technologischen Entwicklung und der operativen Effizienz. Auto1, Ford, die Renault-Gruppe, Toyota Motor Europe und die Volkswagen Konzernlogistik nahmen an der Veranstaltung teil, um gemeinsam an zukunftsweisenden Lösungen zu arbeiten.

Wolfgang Göbel, Präsident von ECG, betonte die Bedeutung dieser Zusammenarbeit: „Die Bereitschaft zur branchenübergreifenden Kooperation in Bereichen, die Effizienz und Verbesserungen für alle bringen werden, ist deutlicher als je

zuvor. Dies deutet äußerst positiv auf die Zukunft unseres Sektors hin.“

Ein weiteres Highlight der Hauptversammlung war die Wahl eines neuen Vorstands und eines neuen Vizepräsidenten. Mark Hindley von BCA Automotive wurde zum neuen Vizepräsidenten gewählt, er soll eine Schlüsselrolle bei der Ausrichtung der Organisation auf ihre strategischen Ziele spielen.

Die ECG-Mitglieder erbringen Transport-, Vertriebs-, Lager-, Aufbereitungs- und Nachbearbeitungsdienstleistungen für Hersteller, Importeure, Autovermieter und Fahrzeugleasingunternehmen in der gesamten EU sowie in Norwegen, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, der Türkei und darüber hinaus. Zusammen besitzen oder betreiben sie mehr als 360 Autotransportschiffe, 15.100 speziell angefertigte Eisenbahnwaggons, 22 Binnenschiffe und mehr als 23.000 Straßentransporter.

Als bedeutender Arbeitgeber spielt die Fertigfahrzeuglogistik eine wichtige Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg der Europäischen Union. Die ECG-Mitglieder erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 21,3 Mrd. EUR. Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die mit dem Sektor verbundenen Unternehmen werden auf 56 Mrd. EUR geschätzt.



Bild: ECG